

Vorarbeiten Es sind nur wenige Vorarbeiten an der bestehenden Hauswand nötig. Vor Baubeginn ist der Untergrund genau zu prüfen oder ggf. vorzubehandeln. Lose Putzteile sind zu entfernen und auszugleichen. Aufmontierte Gegenstände, wie Fallrohre, Lampen, Klingelknöpfe etc. müssen abgebaut werden. Um diese später wieder an der gleichen Stelle zu montieren, setzen Sie an deren Stelle Holzklötze oder Distanzhülsen ein. Nicht mehr gewünschte Mauervorsprünge, Fensterbänke usw. bitte demontieren oder abschlagen.



1 Aluminium-Basisprofil Befestigung der Aluminium-Starterschiene an der Wand als unteren Abschluss des DUO KLINKER DÄMMSYSTEM. Die waagerechte Ausrichtung der Schienen ab Geländeoberkante oder Sockeloberkante ist unbedingt zu beachten.



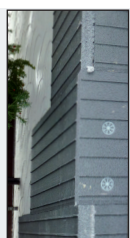
2 Dämmplatte vorbereiten Die DUO-Rasterdämmplatten vor Verlegung der ersten Dämmplattenreihe auf dem Basisprofil unten abschneiden (inkl. des 1. Steges). Bei den darüber liegenden Dämmplatten entfällt dieser Arbeitsgang und die Rasterdämmplatten sind dann um eine halbe Länge versetzt (Verband) anzuordnen.



3 Anmischen / Verklebung Der DUO-RKS Kleber ist gemäß den Verarbeitungsrichtlinien anzumischen und im "Randwulst-Punkt-Verfahren" (Verklebung $\geq 60\%$) auf der Rückseite der Rasterdämmplatten aufzubringen. Die Verklebung an der Wand hat so zu erfolgen (Waagrecht im Verband), dass die Rasterstege in einer Höhe verlaufen. Nur so ist gewährleistet, dass die Klinkerriemchen in der Waage verlegt werden können. Die Anordnung der Stufenfalz ist unbedingt zu beachten.



4 Bohren / Dübeln / Verankern Erst nach vollständigem Aushärten des Klebemörtels (frühestens nach 24 Std. bei $+20\text{ }^{\circ}\text{C}$) werden die Rasterdämmplatten mit zugelassenen Schraubdübeln (ggf. Schlagdübel) an der Wand verankert. Es sind mindestens 9-12 Dübelschrauben pro qm zu setzen, je nach statischen Erfordernissen. Die Hauseckbereiche sind ausreichend zu bemessen.



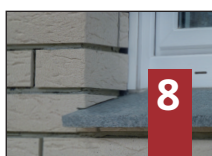
5 Eckversatz / Dämmplattenanordnung / Öffnungsausbildung Die Verlegung der Rasterdämmplatten erfolgt an der Hauswand immer im Versatz (halbe Länge), an den Hausecken durch Verzahnung und an den Öffnungen (z.B. Fenster und Türen) müssen die Öffnungsausschnitte immer aus einer ganzen Rasterdämmplatte erstellt werden.



6 Kleberkambett / Kontaktschicht Den DUO-RKV Riemchenkleber anmischen und mit einer Nassauftragsmenge von ca. 2-3 mm Dicke auf der Sichtseite der Rasterdämmplatte vollflächig aufbringen. Auf die Klinkerriemchen wird eine ca. 1-2 mm deckende Schicht des Riemchenklebers vollflächig im "Floating Buttering Verfahren" aufgetragen.



7 Klinkerriemchen einkleben Einkleben der Klinkerriemchen "Fisch in Frisch" im "Floating Buttering Verfahren" im gewünschten Klinkerverband wie z.B.: Läuferverband oder Wilder Verband. Die Schichtdicke des Verlegemörtels muß nach Ansetzen mindestens 3 mm betragen.



8 Hausecke / Fensterlaibung / Sturz Die Winkelriemchen an den Hausecken, Fensterlaibungen und Sturzlaibungen werden ebenfalls so verlegt wie unter Punkt 6 und 7 beschrieben. Die Verlegung der Winkelriemchen immer aus dem Eckbereich beginnend. Im Sturzbereich Stege der Rasterdämmplatten mit einem langen scharfen Messer entfernen, damit die Winkelriemchen hochkant gesetzt werden können.



9 Verfugung Fachgerechtes Ausfugen gemäß Hersteller-Richtlinien mit dem wasserabweisenden und frostsicheren DUO-Fugenmörtel S, frühestens 2 Tage nach der Verlegung der Klinkerriemchen. Die Keramik ist vorzunässen.